

Nachruf

Gaby Glückselig



Gaby Glückselig geb. Netter, am 27. April 1914 in Wiesbaden geboren, ist kurz vor ihrem 101. Geburtstag am 22. April 2015 in New York gestorben.

Nach dem Abitur am Lyzeum am Schlossplatz im Jahr 1933 absolvierte sie eine Ausbildung als Goldschmiedin. Sie stammte aus einer Familie von Goldschmieden, die in der Wilhelmstraße in Wiesbaden das Geschäft „Netter, Herz und Heimerdinger“ führte.

Von 1938 an lebte sie in New York, arbeitete als Schmuckzeichnerin und heiratete 1942 Fritz Glückselig, der unter seinem Künstlernamen Friedrich Bergammer Gedichte veröffentlichte. Im Ruhestand arbeitete sie ehrenamtlich im New Yorker Leo Baeck Institut und sie beherbergte den „Stammtisch der Emigranten“ jeden Mittwoch-Abend in ihrer Wohnung.

Seit 1959 ist Gaby Glückselig immer wieder in Europa und auch ihrer Heimatstadt Wiesbaden gewesen. Anlässlich ihres 90. Geburtstages erhielt sie die goldene Bürgermedaille der Stadt Wiesbaden.

„That's inside me – Gaby Netter Glückselig – Wiesbaden und New York“ heißt ein 2007 mit dem Wiesbadener Medienzentrum und dem Aktiven Museum Spiegelgasse produzierter Film über das Leben von Gaby Glückselig.

Das Aktive Museum Spiegelgasse trauert mit ihrer Familie und ihren Freunden um eine beeindruckende Persönlichkeit.